Protokoll der 21. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Montag, den 29.04.2019 um 19:00 Uhr
in der Kulturhalle Steinfischbach

Anwesend:

01. Raoul Nägele	13. Stefan Moog	25. Karl-Heinz Harpf
02. Jörg Kotitschke	14. Ilona Eder	
03. Julia Hies	15. Franziska Moog	
04. Roland Lederer	16. Friedhelm Conradi	
05. Matthias Hedwig	17. Norbert Schwenk	
06. Manfred Liebchen	18. Helmut Schmid	Entschuldigt:
07. Kai Volkmar	19. Angela Krieger-Blößer	René-Alexander Leichtfuß
08. Julia Heilhecker	20. Heinz Grußbach	Tanja Pfenning
09. Joachim Nickel	21. Jens Dambeck	
10. Reiner Schultheis	22. Tanja Schäfer	
11. Dr. Edmund Nickel	23. Mustafa Dönmez	
12. Klaus-Dieter Humm	24. Marianne Kristandt	

somit anwesend: 25

Gemeindevorstand:
Bürgermeister Markus Hies
Beigeordneter Rolf Meister
Beigeordneter Rolf Pleiner

Entschuldigt:
1.Beigeordneter Bernd Heilhecker
Beigeordneter Norbert Hönge
Beigeordneter Titus Mertens

Gemeindeverwaltung:
Brigitte Hörning
Fritz Flören
Ralf Kilb

sowie 2 Zuschauer

Waldems, den 29.04.2019

Zu der auf heute um 19:00 Uhr anberaumten 21. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 11.04.2019 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, so dass der Vorsitzende, Raoul Nägele, die Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er stellte ferner fest, dass Einsprüche gegen die Einladung nicht vorgebracht wurden.

Herr Nägele begrüßte Frau Tanja Schäfer als neues Mitglied der Gemeindevertretung Waldems. Sie ist für Herrn Helmut Volkmar von der FWG-Fraktion nachgerückt, der sein Mandat niedergelegt hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten die Anwesenden Frau Elvira Dabo, die im Alter von 61 Jahren unerwartet und plötzlich verstorben ist. Sie arbeitete im Kindergarten Bermbach.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Baugebiet „Im Brühl", Ot. Esch;
Fristverlängerung
- HFA-Beschlussempfehlung vom 09.04.2019

Bürgermeister Hies erläuterte den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes, der infolge der Beschlusslage in der Sondersitzung des HFA zustande gekommen ist. Verschiedene Umstände, u. a. Gespräche des Investors mit dem Rheingau-Taunus-Kreis, haben zur Notwendigkeit einer Fristverlängerung für die Einreichung des Bauantrages geführt. Der Gemeindevorstand schlägt der Gemeindevertretung vor, die Fristverlängerung in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

Herr Humm berichtete aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Der Termin der heutigen Sondersitzung der Gemeindevertretung sei auf Empfehlung des HFA zustande gekommen, ebenso die Erarbeitung eines Beschlussvorschlages durch den Gemeindevorstand.

Herr Dönmez von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen" erläuterte, bisher habe man das Projekt wohlwollend und konstruktiv begleitet. Die Gründe für die gewünschte Fristverlängerung seien nachvollziehbar. Seine Fraktion werde dem zustimmen. Allerdings beantragte er im Namen seiner Fraktion, den 4. Absatz der Beschlussempfehlung ersatzlos zu streichen.

Auch Herr Dr. Nickel von der SPD-Fraktion signalisierte Zustimmung seiner Fraktion zum Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes. Man sei sich in der Sache einig, drei Monate seien sicherlich nicht entscheidend. Auch der Streichung des. 4. Absatzes der

Beschlussempfehlung werde seine Fraktion zustimmen können. Das Projekt bestehe aus zwei Teilen, der Altenpflege und dem Wohnen. Es müsse darauf geachtet werden, dass beide Bereiche parallel verfolgt werden.

Herr Joachim Nickel von der CDU-Fraktion erklärte, auch seine Fraktion werde zustimmen. Die Notwendigkeit der gewünschten 3monatigen Fristverlängerung sei glaubhaft und nachvollziehbar. Auch der Streichung des 4. Absatzes der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes könne man zustimmen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion erläuterte, seine Fraktion stimme der Beschlussvorlage zu, möchte jedoch den 4. Absatz der Beschlussempfehlung beibehalten.
Desweiteren wird um Information gebeten, inwieweit die Fristverlängerung (31.07.2019) der Bauantragstellung eingehalten wird. Bürgermeister Hies sagte dies zu.

Bürgermeister Hies erläuterte am Ende der Redebeiträge, die Bauteile A und B (Wohnen und Altenpflege) seien vertraglich geregelt bzw. Bedingungen des Kaufvertrages. Die engen Kontakte zum Rheingau-Taunus-Kreis und zum Investor ermöglichten eine problemlose 14tägige Abfrage des Sachstandes.

ABSTIMMUNGEN:

1. **Der Bitte des Investors „Medem 14. Objekt GmbH & Co. KG“ um Fristverlängerung für die Einreichung des Bauantrages um 3 Monate wird zugestimmt.**
2. **Hierzu muss § 9 des Ursprungsvertrages geändert werden:**
   In Punkt 1 wird die Frist zur Einreichung des Bauantrages auf den 31.07.2019 festgesetzt (bisher 30.04.2019). Ansonsten erfolgt keine Veränderung in Punkt 1.
   In Punkt 3 wird die Zahlungsfrist für die Vertragsstrafe auf den 10.08.2019 festgesetzt (bisher 10.05.2019). Ansonsten erfolgt keine Veränderung in Punkt 3.
3. **Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, der notwendigen Veränderung im § 9 des Kaufvertrages die Zustimmung zu erteilen und eine entsprechende Vertragsänderung zu unterzeichnen.**

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig mit 25 Ja-Stimmen

4. **Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand weiterhin, dem Investor mitzuteilen, dass einer weiteren Fristverlängerung voraussichtlich nicht mehr zugestimmt werden wird!**

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 6 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen. Somit wird der ursprüngliche 4. Absatz ersatzlos gestrichen.

Die Tagesordnung der 21. Sitzung war damit erledigt.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 19:30 Uhr.

Raoul Nägele
Vorsitzender

Brigitte Hörning
Schriftführerin